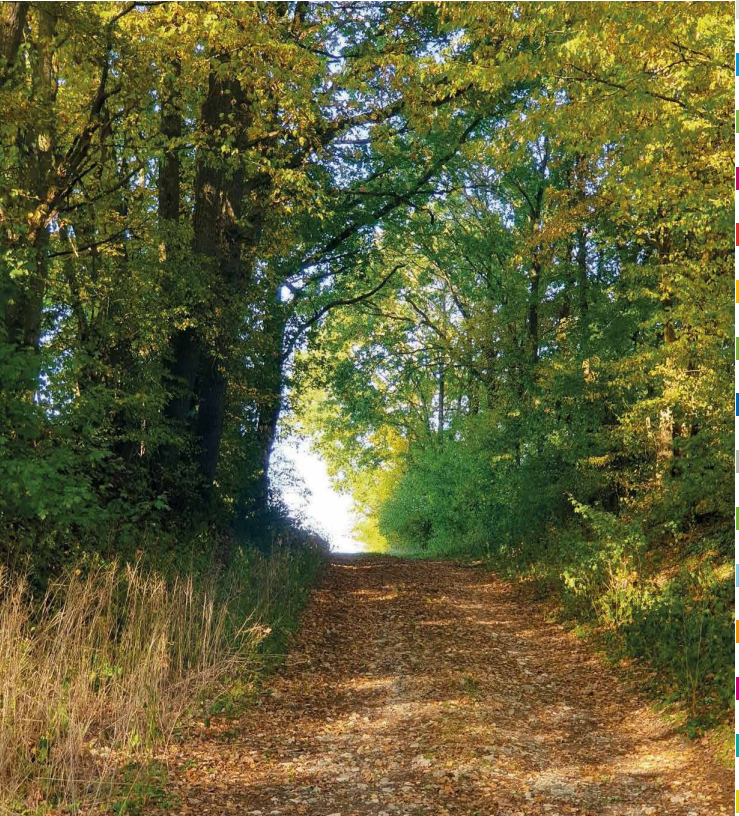




**Bildungszentrum
Mosbach**

September bis Dezember 2026

Bilden - im Sinn von formen und gestalten.

Interessant und interessiert - durch Themen und Referent:innen

Lebenslang - denn wir lernen als Menschen nie aus

Dialogisch - im Gespräch miteinander und meynungsverschieden

Umdenken - denn es könnte auch ganz anders sein

Nachdenken - damit noch mehr Lebensqualität entsteht

Ganzheitlich - weil wir Körper, Geist und Seele sind.

Liebe Leserinnen und Leser,

Bildung ... welch ein gewichtiges und schwer zufassendes Wort. Jedoch wird es bei uns vielfältig konkret und mit anderen Menschen zusammen erlebbar.

Für den kommenden Herbst finden Sie in diesem Programmheft wieder eine Fülle von Veranstaltungen, Seminaren und Anregungen. Wir hoffen, dass auch für Sie etwas dabei ist und freuen uns auf Sie und die Begegnungen mit Ihnen.

Ulrich Neubert und Simone Ihrig



Das Bildungszentrum Mosbach ist durch die SQ Cert GmbH zertifiziert nach Qualitätsentwicklung im Verbund von Bildungseinrichtungen, Stufe B. Zertifikat Nr. 1232-2025-15. Dieses Siegel zeigt an, dass ein Prozessmanagement in Anlehnung an die DIN EN ISO 9001 wirksam angewendet wird.



Wir sind anerkannte Bildungseinrichtung nach dem Bildungszeitgesetz und führen ausgewählte Maßnahmen als Bildungszeit-Angebote durch.

Kategorienverzeichnis

Vorderseite	1	
Vorwort / Zertifizierung	2	
Religion & Philosophie	4	
Geteiltes Lesen nach Shared Reading	8	
Kunst & Kultur	10	
Stiftung Bücherei des Judentums	18	
Gedenkstätten VERBUND Neckar-Odenwald ...	19	
FORUM ÄLTERWERDEN	20	
Digitale Welt	22	
Recovery College	24	
Ehrenamt	26	
Trauer & Tod	28	
TrauerTheken	33	
Ehrenamt Trauerbegleitung	34	
Ökologie & Nachhaltigkeit	35	
AUSSTELLUNG	37	
Partnerschaft, Familie & Erziehung	38	
Kreativität	39	
Gesundheit	41	
Gesundheit	42	
VORANKÜNDIGUNGEN	48	
Hier finden Sie uns	50	
Bildnachweis	51	
Rueckseite	52	



Schlüssel gesucht - Hybrid-Veranstaltung

Miteinander über Theologie sprechen

Übertragen steht die Suche nach Schlüsseln die Antworten aufschließen im Mittelpunkt dieses theologischen Hybrid-Kurses.

Aus den Themenbereichen der Fundamentaltheologie, die sich mit der grundlegend und vernünftigen Reflexion des christlichen Glaubens befasst, sind wir der Frage auf der Spur: Wie können wir in heutiger Zeit verantwortet von Gott in pluraler und sich immer mehr ausdifferenzierter Lebenswelten sprechen? Denn Glaube & Vernunft sind Geschwister in der christlichen Theologie.

Zusammen mit Dr. Pascal Schmitt, Referatsleiter für Theologische Weiterbildung im Institut für Pastorale Bildung, laden wir Interessierte online zu Hause oder in Präsenz im Bildungszentrum Mosbach zu vier Abenden ein, im Wind und Wetter des Lebens verwischte Themen und Begriffen der Theologie wieder neue Klarheit, Wissen und Präsenz zu geben.

Jeder Abend beginnt mit einem prägnanten Kurzreferat. Dr. Pascal Schmitt/Freiburg wird als Referent zu den Abenden per Zoom zugeschaltet. Danach findet in Präsenz und/oder in Breakout-Rooms ein Austausch zum Thema statt. Das gemeinsame Gespräch unterstützt die Suche nach Antworten. Es entstehen neue spannende Fragen-fragenstellungen, die zum Schluss noch einmal miteinander und dem Referenten besprochen und vertieft werden.

Di, 15. September 2026 | 17.30 – 19.30 Uhr

KATHOLISCH

Allumfassend, römisch oder allgemein christlich?

Di, 13. Oktober 2026 | 17.30 – 19.30 Uhr

FUNDAMENTALISMUS

Eine Versuchung aller Religionen oder nicht wirklich religiös?

Di, 24. November 2026 | 17.30 – 19.30 Uhr

FREIHEIT

Die Grundlage oder Gefährdung jeder Religion?

Di, 15. Dezember 2026 | 17.30 – 19.30 Uhr

DEMOKRATIE & RELIGION

Bedrohung oder Grundlage eines zeitgemäßen Christentums?

Anmeldungen für Präsenz-Veranstaltungen als Hybrid:

Bildungszentrum Mosbach

Neuburgstraße 10 - 74821 Mosbach

Telefon: 06261 17057

E-Mail: info@bildungszentrum-mosbach.de

Dr. Pascal Schmitt

Leiter des Referats Theologische Weiterbildung, IPB

Präsenz:

Bildungszentrum Mosbach

Online:

Zoom

Gebühr: 20,00 Euro

Eine Kooperation zwischen dem Institut für Pastorale Bildung und den Bildungszentren Mosbach, Singen, Tauberbischofsheim und Waldshut.

Vertiefungstag in das Ruhegebet - HYBRID

Zur Quelle kommen und Ruhe finden

Der Vertiefungstag richtet sich an Kursteilnehmer*innen, die schon über einen längeren Zeitraum das Ruhegebet beten und vor längerer oder kürzerer Zeit einen Einführungskurs besucht haben.

Die Inhalte dieses Tages bauen auf den Gebetserfahrungen auf, die die Kursteilnehmer in der Zeit des konsequenten Betens des Ruhegebets bereits erfahren haben. Weiter gibt der Tag Impulse zur Vertiefung und Hilfestellung bei aufkommenden Fragen zur Gebetspraxis.

Wir bitten alle Kursteilnehmer*innen sich ein eigenes Lunchpaket für die Mittagspause mitzubringen. Getränke sind vorhanden.

Nach der Anmeldung im Bildungszentrum Mosbach nimmt der Kursleiter mit Ihnen vor dem Vertiefungstag persönlichen Kontakt auf.

Programm und Elemente des Vertiefungstages:

Eintreffen ab 9:30 Uhr - Kaffee, Tee und Zopf

Beginn: 10.00 Uhr

Biblischer Impuls

Erfahrungsaustausch

gemeinsames Mittagessen mit eigenen Lunchpaketen

Fragen und Antworten

Gemeinsames Beten des Ruhegebets

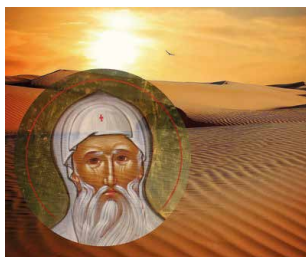
Kursgebühr: freiwilliger Unkostenbeitrag

Christa Betzwieser

Begleitende des Ruhegebets

Wolfgang Klee

Begleitender des Ruhegebets



Samstag, 12. September 2026, 9.30 Uhr

Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum

Gebühr: kostenfrei

Anmeldung erforderlich bis 5. September.

Vor-Zeiten

Zwei Abende im Advent

Um dem Advent als Anders-Zeit musikalisch und theologisch eine vertiefte Prägung zu geben, laden das Gemeindeteam Maria Königin und das Bildungszentrum Mosbach in diesem Jahr zum achten Mal zu den Vor-Zeiten ein. Dieses Jahr stehen zwei neue Adventslieder und zwei Betrachtungen - eine adventliche Person und ein Bild, im Fokus der Abende, die aus ihrer Entstehungsgeschichte heraus aufgeschlossen und musikalisch erlebt werden. Durch die Interpretation der bibel-theologischen Aussagen in den Liedern und „Bildern“ erwächst neben einem neuen Zugang auch ein vertiefendes Verständnis dieser geprägten Zeit vor Weihnachten.

26.11.26 „Advent ist ein Leuchten“ und eine „besondere adventliche Person“.

03.12.26 „Engel auf den Felder singen“ und ein etwas anderer „Engel“.

Bitte bringen Sie zum ersten Abend - wenn vorhanden, eine Laterne mit.

Die Abende werden musikalisch live durch Nicolai Pfisterer, Saxofon und Rupert Laible, E-Piano, begleitet und interpretiert. Ausgelegt und gedeutet werden die Lieder und „Bilder“ von Thomas Lorenz und Ulrich Neubert.

Dipl.-Theol. Ulrich Neubert

Dipl. Theol., Pastoral- und Bildungsreferent

Thomas Lorenz

kath. Religionslehrer Auguste-Pattberg-Gymnasium

26.11. | 03.12.2026

jeweils dienstags von 19.00 bis 20.00 Uhr

Maria Königin Bergfeld, Kirche / Gemeinderaum

Gebühr: kostenfrei





Was ist Shared Reading?

Shared Reading - gemeinsames Lesen, ruht in der einfachen und kraftvollen Idee, Worte auf sich wirken zu lassen. Weltliteratur wird laut gelesen, als sinnliche Erfahrung in einem geschützten Raum. Das Lesen öffnet Möglichkeiten, Gedanken und Gefühle zu formulieren, die uns als Menschen ausmachen. Eine ausgebildete Leseseitung (Facilitator) bringt zu den Treffen eine Erzählung und ein Gedicht mit und beginnt, laut vorzulesen. In den Lesepausen ist Zeit für Austausch und um einander zuzuhören. Ein Lese- und Zuhörvergnügen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Ort:

Bildungszentrum Mosbach und in Kindler's Buchhandlung

Termine 2. Halbjahr 2026:

Mo, 21.09.26 17.30 - 19.00 Uhr / **Kindler's Buchhandlung**
Mo, 05.10.26 17.30 - 19.00 Uhr
Fr, 23.10.26 10.00 - 11.30 Uhr
Fr, 06.11.26 10.00 - 11.30 Uhr
Mo, 16.11.26 17.30 - 19.00 Uhr / **Kindler's Buchhandlung**
Mo, 30.11.26 17.30 - 19.00 Uhr
Fr, 11.12.26 10.00 - 11.30 Uhr
Mo, 18.01.27 17.30 - 19.00 Uhr



Shared Reading - ONLINE

Wer zuhört, gehört dazu.

Shared Reading - fürs Leben lesen, ruht in der einfachen und kraftvollen Idee, Worte auf sich wirken zu lassen. In der Gruppe lesen wir Weltliteratur: eine Geschichte, ein Gedicht. Eine ausgebildete Leseleitung bringt die Texte mit und beginnt, laut vorzulesen. In Lesepausen halten wir inne, denken zusammen nach, tauschen uns aus und hören einander zu. Dies öffnet Möglichkeiten, Gedanken und Gefühle zu formulieren, die uns als Menschen ausmachen.

Niemand braucht Vorwissen, keine Vorbereitung nötig, alle können mitmachen, die Teilnahme ist kostenfrei.

Benötigt für Shared Reading online werden ein Computer oder ein Smartphone mit Kamera- und Mikrofonfunktion. Alle Angemeldeten erhalten den Link zum digitalen Meeting-Raum in Zoom am Vortag zur Veranstaltung per Mail.

Lesebegleiterin:

Julia Kleiner

Lesebegleitung nach Shared Reading / Social Media Coaching

Ort:

Internet Zoom | Zugangslink nach der Anmeldung

Termine für das 2. Halbjahr 2026:

16.09. | 21.10. | 11.11. | 09.12.

und

13.01.2027

jeweils mittwochs von 18.30 - 20.00 Uhr



OPEN AIR Kino Bergfeld

Überraschungsfilm

Zu einem hoffentlich spätsommerlichen „Filmabend“ unter freiem Himmel“ bei Bratwurst und Getränken laden das Gemeindeteam von Maria Königin und das Bildungszentrum Mosbach ein. Die Besucher erwartet am Samstag, 05. September 2026, ab 19.30 Uhr, ein gemütliches Beisammensein und gegen 20.15 Uhr, bei Einbruch der Dämmerung, ein humorvoller Überraschungsfilm auf dem Kirchplatz Maria Königin, Mosbach-Bergfeld. Bei schlechter Witterung findet die Vorführung in der Kirche statt. Der Eintritt ist frei. Eine Spende erfreut! Bringen Sie sich evtl. eine Decke und ein Stuhlkissen mit.

Dipl.-Theol. Ulrich Neubert

Dipl. Theol., Pastoral- und Bildungsreferent, Trauerbegleitung und Trainer für Biografiearbeit

Samstag, 05. September 2026, 19.30 Uhr

Maria Königin Bergfeld, Kirche / Gemeinderaum

Gebühr: kostenfrei

Kunst im Gespräch - Paula Modersohn-Becker

zum 150. Geburtstag 2026

Heute zählt Paula Modersohn-Becker (1876-1907) zu den berühmtesten Malerinnen Deutschlands. Doch Anerkennung und Ruhm erlangte sie erst nach ihrem Tod. Nur 31 Jahre jung wurde die Künstlerin und dennoch hinterließ sie ein beachtliches Oeuvre von über 700 Gemälden, daneben Aquarelle, Zeichnungen und Druckgrafiken. Mit der Verknappung der Form, der flächigen Komposition und der subjektiven Wahrnehmung verkörpert ihre Kunst den Avantgardestil des Expressionismus.

Dr. Martina Kitzing-Bretz

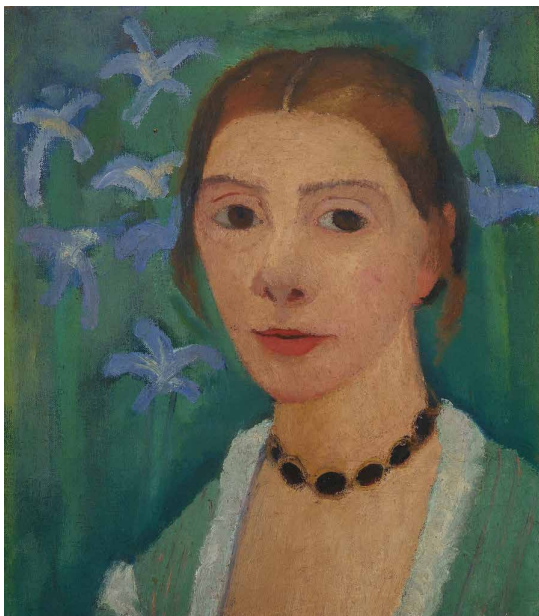
Kunsthistorikerin

Montag, 21. September 2026, 10.00 Uhr

Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum

Gebühr: 8,00 Euro

Anmeldung erforderlich bis 14. September.



Kunst im Gespräch - Franz Marc

anlässlich der Ausstellung

in der Kunstsammlung Nrw Düsseldorf

Kaum ein anderer Künstler wurde hierzulande so populär wie Franz Marc (1880-1916). Er ist auch bekannt als Gründungsmitglied der Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“.

Bilder wie „Die roten Pferde“, „Der Tiger“ oder „Rehe im Walde“ gehören zu den meist reproduzierten Kunstwerken überhaupt. Sein Werk wirkt auch heute noch wie ein Fanal zum Aufbruch der Moderne. Er brach mit Naturalismus und Impressionismus und hat in seinen expressionistischen Bildern mit reinen Farben den Einklang zwischen Kreatur und Natur dargestellt.

Dr. Martina Kitzing-Bretz

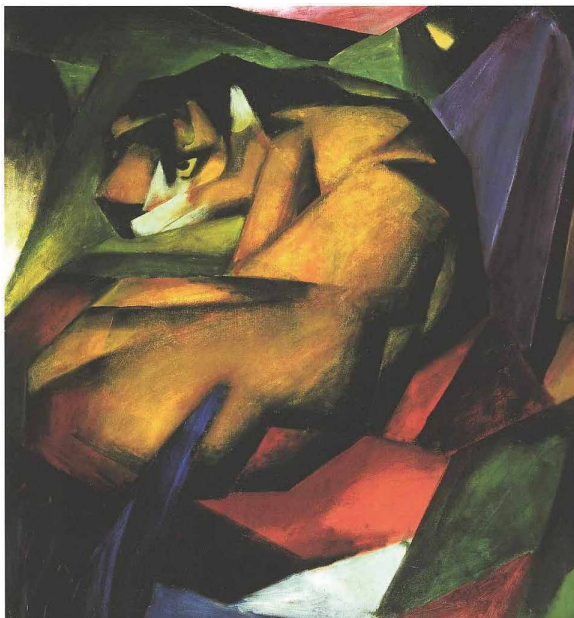
Kunsthistorikerin

Montag, 12. Oktober 2026, 10.00 Uhr

Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum

Gebühr: 8,00 Euro

Anmeldung erforderlich bis 5. Oktober.



Kunst im Gespräch - Claude Monet

zum 100. Todestag

Der berühmte impressionistische Maler Claude Monet (1840-1926) vermochte in unvergleichlicher Weise die Farben der freien Natur im wechselnden Licht auf die Leinwand zu übertragen. Davon kündeten die Bilder der Seine-Landschaften mit ihren Spaziergängern. Der Künstler gilt als Begründer und Hauptvertreter des französischen Impressionismus. Von Motiven wie der Kathedrale von Rouen fertigte er Bildserien zu verschiedenen Tageszeiten an. Seit 1883 bewohnte er ein Atelierhaus mit großem Garten in Giverny, wo seine späten Seerosen-Bilder entstanden.

Dr. Martina Kitzing-Bretz

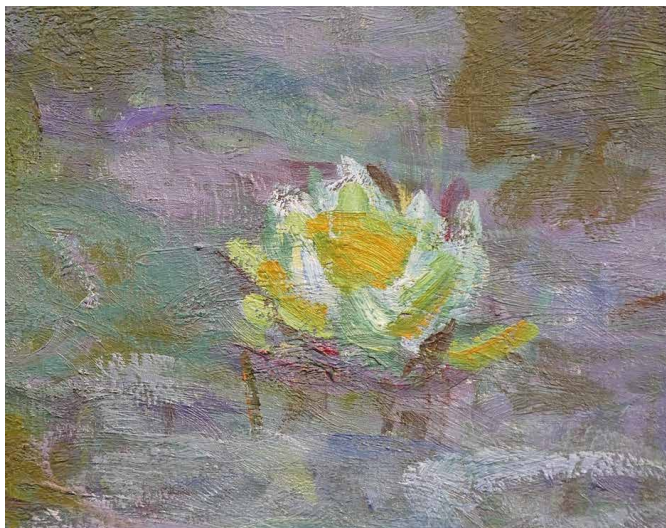
Kunsthistorikerin

Montag, 09. November 2026, 10.00 Uhr

Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum

Gebühr: 8,00 Euro

Anmeldung erforderlich bis 2. November.



Kunst im Gespräch - Francisco de Zurbarán - Das Heilige wird Wirklichkeit

anlässlich der Ausstellung im Musée du Louvre Paris

Neben Diego Velázquez und Bartolomé Esteban Murillo zählt Zurbarán (1598-1664) zu den bedeutendsten Maler des spanischen 17. Jahrhunderts. Die Gemälde des spanischen Großmeisters des Barock, darunter beeindruckende lebensgroße Darstellungen von Heiligen, erhabene Altarbilder und besinnliche Stillleben, sind für ihren Naturalismus, ihre Direktheit und ihre tiefe emotionale Ausdruckskraft berühmt. Seine monumentalen Kompositionen wie "Aufbahrung des Hl. Bonaventura im Beisein des Papstes Gregor X. und des Königs Jaime I. von Aragón von 1629 sind durch Hell-Dunkel-Effekte ausdrucksvoll gesteigert.

Dr. Martina Kitzing-Bretz

Kunsthistorikerin

Montag, 07. Dezember 2026, 10.00 Uhr

Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum

Gebühr: 8,00 Euro

Anmeldung erforderlich bis 30. November.



Literarische Nachmittage

Saša Stanišić

**Möchte die Witwe angesprochen werden,
platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit
dem Ausguss nach vorne**

5 Termine 03.11.-01.12.2026

Einer der beliebtesten Alleinunterhalter auf den deutschsprachigen Lesebühnen.

„Am besten wäre ja, man könnte ein Leben probeweise erfahren, bevor man es wirklich lebt.

Was wäre, wenn man nicht diese eine Entscheidung getroffen hätte, sondern jene andere? Was wäre, hätte man der Erwartung getrotzt?“

Saša Stanišić führt uns an Orte, an denen das auf einmal möglich ist: den schwierigeren Weg zu gehen, eine unübliche Wahl zu treffen oder die eine gute Lüge auszusprechen.

In diesen Literaturnachmittagen wird die Taschenbuchausgabe vom btb-Verlag, ISBN 978-3-442-77541-5 als Grundlage verwendet.

Dr. Georg Fischer

Erwachsenenbildner

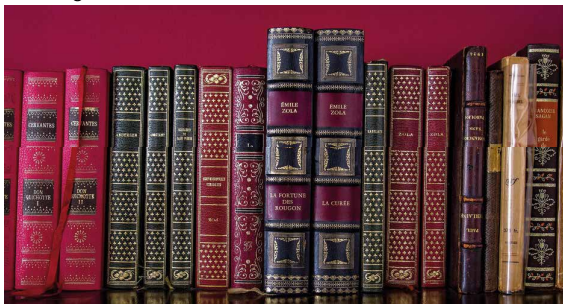
03.11. | 10.11. | 17.11. | 24.11. | 01.12.2026

jeweils dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr

Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum

Gebühr: 40,00 Euro

Anmeldung erforderlich bis 2. November.



Carl Maria von Weber

zum 200. Todestag

Carl Maria von Weber, dessen 200. Todestag dieses Jahr begangen wird, hat mit einer einzigen Oper für eine Revolution in der Musikwelt gesorgt: Im Jahr 1821 wurde in Berlin sein „Freischütz“ uraufgeführt. Alles was Beine hatte, war zugegen, und die Wirkung war ungeheuer: Nicht nur, dass ganz Berlin wochenlang die Melodien aus dem „Freischütz“ summt, sang und piff, sondern Weber hatte mit diesem Werk den Nerv seiner Zeit getroffen; es schlug damit nichts weniger als die Geburtsstunde der romantischen Musik. Warum und wieso: das soll diese Veranstaltung zeigen.

Christof Roos

Montag, 16. November 2026, 9.30 Uhr

Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum

Gebühr: 8,00 Euro

Anmeldung erforderlich bis 16. November.



Wolf Biermann - Liedermacher

zum 90. Geburtstag

Er war einer der bekanntesten Dissidenten der DDR, der Kommunist und Liedermacher Wolf Biermann - Stachel im Fleisch der Machthaber, genialer Dichter und Komponist seiner Lieder zu Gitarre oder auch Harmonium. 1976 wurde er ausgebürgert, durfte von seinem legendären Konzert in Köln nicht wieder in die DDR zurückkehren. Inzwischen hat eines seiner Lieder es sogar ins Evangelische Gesangbuch geschafft: „Du, lass dich nicht verhärten“. Am 15. November 2026 wird er in Hamburg 90 Jahre alt.

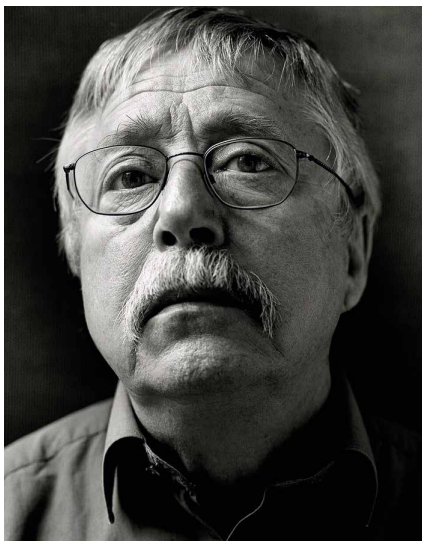
Christof Roos

Montag, 30. November 2026, 9.30 Uhr

Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum

Gebühr: 8,00 Euro

Anmeldung erforderlich bis 30. November.



Seit 1998 besteht in Buchen die Bücherei des Judentums. Der Bestand dieser Ausleihbücherei umfasst rund 10.000 Titel in deutscher Sprache.

Als Sammelschwerpunkt für den Bereich Religionswissenschaft lassen sich die jüdische Religionsphilosophie und der jüdisch-christliche Dialog benennen. In den Geschichtswissenschaften finden sich schwerpunktmäßig Bücher zu den Themenfeldern Zionismus bzw. der Geschichte des Staates Israel, der Shoah, zur deutsch-jüdischen Geschichte und zur jüdischen Regionalforschung. In der Belletristikabteilung finden sich Werke jüdischer Autorinnen und Autoren aus allen Teilen der Welt.

Auf der Webseite www.buecherei-des-judentums.de finden Sie aktuelle Veranstaltungen. Ebenso können Sie gezielt über den [Online-Katalog](#) informieren.

Die Auslei

erei befindet sich im ehemaligen Beginen-Klösterle in
Die Büchbergasse 6, 74722 Buchen, Telefon: 06281 560561.
Buchen, C

Wir sind ein Verbund aus Gedenkstätten und Erinnerungs - orten in der Region zwischen Neckar und Odenwald

Unsere Themen sind vielfältig und leiten sich aus der intensiven Beschäftigung mit der Geschichte des Nationalsozialismus in der Region ab: NS-Konzentrationslager, NS-Zwangsarbeit, NS-"Euthanasie" sowie die Ausgrenzung, Verfolgung und Ermordung der jüdischen Bevölkerung.

Sie möchten Geschichten erleben, verstehen, begreifen?

Besuchen Sie unsere Mitglieder im Neckar-Odenwald-Kreis und reisen Sie zurück in eine Zeit, die wir versuchen, nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Wir möchten Geschichten bewahren und die Menschen dahinter sichtbar machen. Unsere Arbeit soll die Erinnerung wachhalten und dazu beitragen, die Demokratie zu stärken.

**gedenken
begreifen
erfahren
erinnern
erlernen**

im Verbund
und vor Ort

- > Neckarzimmern
- > Adelsheim
- > Mosbach
- > Buchen
- > ...

Sie sind neugierig geworden?

Auf unserer Webseite finden Sie unsere Mitglieder und weitere Informationen über uns und unsere Arbeit.



Besuchen Sie uns!

www.gedenkstaettenverbund-neckar-odenwald.de

GVN
Gedenkstätten
VERBUND
Neckar-Odenwald



Am 29. April 2026 startete das Forum älterwerden federführend die auf ein Jahr angelegte Kampagne „Respekt kennt kein Alter!“ Ein ungewöhnliches Datum?! Eigentlich nicht: Denn der 29. April wird seit einigen Jahren als „Europäischer Tag der Solidarität zwischen den Generationen“ begangen. Im Mittelpunkt steht der Gedanke, dass Menschen, unabhängig von ihrem Lebensalter sich gegenseitig respektieren und gemeinsam Gegenwart und Zukunft gestalten.

Das Forum älterwerden setzt sich bewusst mit vielen unterschiedlichen Partnern und Aktionen dafür ein,

- ... dass Menschen sensibilisiert und motiviert werden, sich für eine gerechte und inklusive Gesellschaft einzusetzen

- ... dass jeder Mensch unabhängig von der Zahl der gelebten Jahre respektiert und geachtet werden

- ... dass positive Altersbilder unsere Sichtweise auf das Leben prägen

- ... dass Menschen generationenübergreifend darüber ins Gespräch kommen wie wir gegenüber dem Alter und dem Älterwerden denken, fühlen und handeln können.

Sie wollen mehr darüber erfahren?

Aktionen und Veranstaltungen, Arbeitshilfen und Materialien und viele anderen Ideen finden Sie unter www.forum-aelterwerden.de/respekt und natürlich auch im Bildungszentrum Mosbach als bald auf unserer Webseite.



29. APRIL 2026
–
29. APRIL 2027

**RESPEKT
KENNT KEIN
ALTER!**

FILME IM GESPRÄCH

Am 30. September 2026 zeigt das Bildungszentrum Mosbach in Kooperation mit dem Forum Älterwerden zwei Impulsfilme zum Thema Älter werden.

In diesen Filmen berichten unterschiedliche Menschen positiv, aber auch realistisch über ihr eigenes Älterwerden. Dadurch werden wir Zuschauende angeregt, selbst über das Älterwerden nachzudenken und positive Bilder vom Älterwerden wahrzunehmen und in das eigene Denken und Leben aufzunehmen. Moderiert wird der Abend von Ulrich Neubert, Leiter des Bildungszentrum Mosbach.

Die zwei Film-Module (2024):

- Alter erleben - Alter wahrnehmen [Dauer: 6:18 min]
- Sinn suchen - Spiritualität [Dauer: 8:19 min]

Hintergrundinformationen:

<https://www.forum-aelterwerden.de/filmprojekt#a-pos-12381351>

Termin:

30.09.2026 | 18.00 Uhr

Ort:

Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum

Gebühr:

kostenfrei

Anmeldung erforderlich bis zum 28.09.2026

KI-Booster für Ihren Büroalltag

KI verändert den Büroalltag rasant.

Viele Aufgaben lassen sich heute schneller und einfacher erledigen - wenn man weiß, wie KI sinnvoll und sicher eingesetzt werden kann. In diesem praxisnahen Kurs lernen Sie, wie Tools wie ChatGPT Sie beim Schreiben von E-Mails, bei Recherchen und Präsentationen unterstützen können. Außerdem erhalten Sie einen verständlichen Überblick über wichtige rechtliche Grundlagen wie EU-KI-Verordnung, DSGVO und Urheberrecht. Verständlich erklärt, praxisnah vermittelt und inklusive Teilnahmebescheinigung als Nachweise Ihrer KI-Kompetenz gemäß EU-KI-Verordnung.

Wolfgang Duttlinger

IT-Experte

Donnerstag, 01. Oktober 2026, 14.00 Uhr

Internet Zoom

Gebühr: 60,00 Euro

Anmeldung erforderlich bis 28. September.





WEIL ICH
NEUE
IMPULSE
LIEBE



WEIL ICH
ANDEREN
MENSCHEN
BEGEGNE



WEIL ICH
GERN
ZU HAUSE
LERNE



WEIL ICH
LIVE DABEI
SEIN KANN

DIGITAL BEREICHERT – BILDUNG KOMMT IN MEIN WOHNZIMMER!

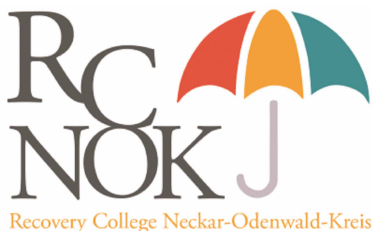
Sich als Menschen begegnen und austauschen, dazu lernen und neue Impulse bekommen, andere Perspektiven entdecken und ein Leben lang immer wieder über den eigenen Tellerrand blicken – all das geht heute online. Und damit bequem von daheim aus.

Die 13 Bildungszentren und die Fachbereiche des Bildungswerks der Erzdiözese Freiburg bieten seit vielen Jahren Seminare und Veranstaltungen in zahlreichen Themengebieten wie Kommunikation, Kreativität, Bewegung oder Theologie. Jetzt haben wir unser breites Angebot gebündelt online gebracht.

Schauen Sie doch mal rein...

AUSTAUSCH
WEB-SEMINARE
DIGITALES LERNEN
INTERAKTIV
NEUES ENTDECKEN
ERWACHSENEN-
BILDUNG
VIELFÄLTIGE
THEMEN
GEMEINSCHAFT
ONLINE ERLEBEN
E-LEARNING
LERNEN
@HOME

BILDUNGSZENTRUM-DIGITAL.DE
– MEINE ADRESSE
FÜR BILDUNG IM INTERNET



Eine Bildungsstätte für seelische Gesundheit

Seelische Krise als Chance!

Eine Recovery College ist eine niederschwellige Bildungseinrichtung für Menschen mit und ohne psychischer Krisenerfahrung.

Im Zentrum steht hierbei die Vermittlung von Erfahrungen und Wissen durch krisenerprobte Menschen, um Interessierten und Betroffenen eine Lebensweise aufzuzeigen, die stärkend für die Psyche sein soll.

Die Idee für ein Recovery College setzt sich aus Betroffenen, Angehörigen und psychiatrischen Fachpersonen zusammen.

Es werden Lerngemeinschaften gebildet, somit wird mit der Wissensvermittlung, Toleranz, Akzeptanz, Wertschätzung respektvoll, unterstützend im gegenseitigen Austausch angeregt und gefördert.

Schirmherrschaft:

Herr Landrat Dr. Achim Brötel / Neckar-Odenwald-Kreis

Sie können Teil des Recovery College Teams werden.

Wir benötigen ehrenamtliche Unterstützung beim Aufbau des Recovery College im Neckar-Odenwald-Kreis. Es darf Jede und Jeder bei uns mitwirken.

Recovery College Neckar -Odenwald -Kreis

Ansprechpartnerin: D. Niemann

Tel.: 06261 6736232

Mobil: 0157 53318314

E-Mail: recovery.college.nok@gmail.com

Webseite: www.recovery-college-nok.de

Spendenkonto:

Sparkasse Neckartal-Odenwald

IBAN DE04 6745 0048 1001 8410 53

Sozialpsychiatrischer Dienst

SPDI Diakonie NOK

Ansprechpartnerin: S. Oltmanns-Heller

Tel.: 06281 56243 oder 06261 9299-0

Gesprächskreis Mentale Gesundheit

Ansprechpartnerin: S. Heck-Kuhn

Mobil: 0151 15500743

Psychische Erkrankung als Neuanfang

Der Mosbacher Volkhard Menzel arbeitet als Genesungsbegleiter Ex-In am Klinikum Weinsberg, wobei „Ex-In“ für „experienced involvement“ steht. Der englische Ausdruck beschreibt die Beteiligung von krankheitserfahrenen Personen an der Behandlung. Auch Volkhard Menzel hilft psychisch erkrankten Menschen, nachdem er selbst wegen einer psychischen Erkrankung immer wieder Klinikaufenthalte und Rehabilitationen durchlaufen hatte. In einem Vortrag stellte er den rund 50 Zuhörenden nicht nur seinen Beruf vor, sondern machte Betroffenen auch Mut. Gastgeber waren die Neckar-Odenwald-Werkstätten der Johannes-Diakonie, in denen Menschen mit psychischer Erkrankung arbeiten.

Weitere Informationen - auch zur Ausbildung Genesungsbegleiter:in Ex -In, finden Sie in Internet:

<https://www.johannes-diakonie.de/ueber-uns/presse/aktuelles/detail/psychische-erkrankung-als-neuanfang.html>



Fachstelle Ehrenamt und Engagementförderung

Das Bildungswerk unterstützt Menschen, die sich in der kirchlichen Erwachsenenbildung und im Büchereiwesen gemeinnützig betätigen oder sich neu einbringen möchten.

Die Fachstelle Ehrenamt und Engagementförderung hat drei Schwerpunkte:

- aktuelle Ehrenamtsarbeit unterstützen
- Zukunftsperspektiven entwickeln
- Vernetzungsarbeit im Bereich Engagementförderung

Zur Zielgruppe der Fachstelle gehören sowohl die regionalen Bildungszentren als auch die ehrenamtlichen Engagierten in der kirchlichen Erwachsenenbildung und im Büchereiwesen.



DIE INTERNETSEITE DES BILDUNGSWERKS FÜR EHRENTLICH ENGAGIERTE

Hier erhalten Sie Veranstaltungstipps für örtliche Bildungswerke, Qualifikationsmodule, Workshops sowie Ein- und Weitblick, Infos zur Kirchenentwicklung und vieles mehr für Engagement in der kirchlichen Erwachsenenbildungsarbeit.

<https://bildungvorort.de>



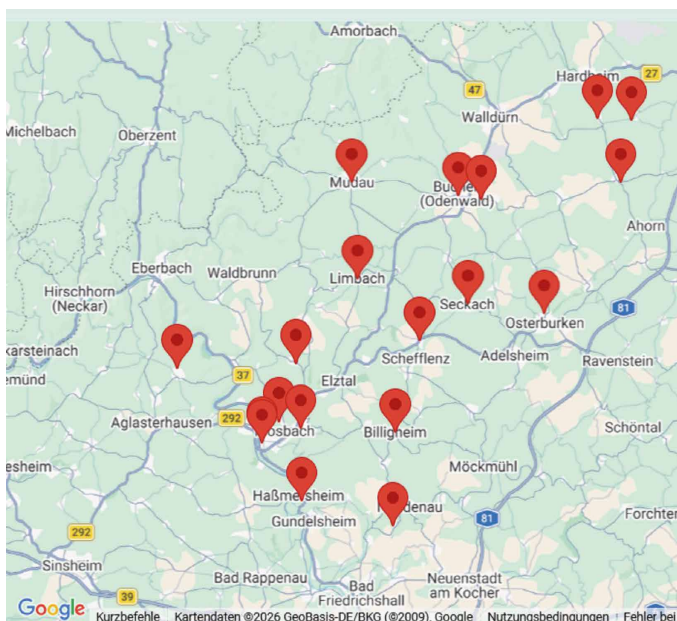
Mitarbeit in einem ehrenamtlichen Bildungswerk

Örtliche Bildungswerke bieten unterstützende Strukturen für Menschen, die innerhalb der Erzdiözese Freiburg offene kirchliche Bildungsangebote für Erwachsene organisieren und anbieten möchten.

Mit der [Diözesanarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung im Erzbistum Freiburg e.V. \(DiAG\)](#) können Sie Fördermittel des Landes Baden-Württemberg beantragen, die genau dafür gedacht sind, Menschen wie Sie mit neuen Ideen und Programmangeboten zu unterstützen.

Sie finden kein örtliches Bildungswerk in Ihrer Nähe und möchten selbst eins gründen? Kontaktieren Sie uns gerne!

Hier die örtlichen Bildungswerke in der Nähe:



Hospizkurs - Infoveranstaltung zum Qualifizierungskurs

*Es geht nicht darum, dem
Leben mehr Tage zu geben,
sondern den Tagen mehr
Leben. (Cicely Saunders)*

Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, sind für die ambulante Hospizarbeit unentbehrlich. Sie begleiten Schwerstkranke und Sterbende und entlasten so Angehörige. Im Frühjahr 2027 beginnt der nächste Kurs, der auf diese ehrenamtliche Tätigkeit vorbereitet. Im Mittelpunkt des Informationsabends stehen die Kursinhalte sowie das Kennenlernen möglicher Teilnehmer*innen und des Leitungsteams.

Eine Kooperationsinitiative der ambulanten Hospizdienste Mosbach und Osterburken.

Den Informationsfolder zum Hospizkurs mit Terminen etc. erhalten Sie im Bildungszentrum Mosbach.

Gabriele Korb-Kopecek

Hospizkoordinatorin, Hospizbegleiterin, Krankenschwester,
Palliative Care Fachkraft

Olga Schmelcher-Kölbel

Hospizkoordinatorin, Hospizbegleiterin, Krankenschwester,
Palliative Care Fachkraft

Andreas Schnarz

Diakon

Montag, 19. Oktober 2026, 18.30 Uhr

Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum

Gebühr: kostenfrei

Anmeldung erforderlich bis 18. Oktober.





Lesung mit Petra Frey

„Sterbemand tut Wahrheit kund“

Niemand stirbt auf dieselbe Weise, jeder stirbt seinen eigenen Tod. Einigen gelingt es, sich vorzubereiten, andere wiederum trifft das Ende plötzlich und ohne Vorwarnung.

In dem Buch "Sterbemand tut Wahrheit kund" hat Petra Frey die wertvollen Momente in ihrer Sterbebegleitung zusammengetragen, damit diese berührenden Biografien und humorvollen Anekdoten nicht verloren gehen. Sie haben zusammen gelacht und geweint, gelernt den Tod anzunehmen und dadurch eine neue Lebensqualität entdeckt. Einige nur für ein kurzes Zeitfenster.

Petra Frey

Sterbebegleiterin, Schauspielerin und Autorin.

Manuel Ehlich

Musikpädagoge, Mallet Spezialist und Schlagzeugprofi

Donnerstag, 12. November 2026, 18.00 Uhr

Evangelische Stiftsgemeinde, Martin-Luther-Saal, Martin-Butzer-Str. 3, Mosbach

Gebühr: Eine Spende erfreut.

Anmeldung erforderlich bis 9. November.

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem ambulanten Erwachsenen-Hospizdienst Mosbach und dem Bildungszentrum Mosbach.

Letzte Hilfe - Beistand am Lebensende

Dieser Kurs vermittelt die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens und bereitet Menschen vor, Beistand geben zu können.

Kursinhalte sind:

- Sterben als Teil des Lebens,
- Vorsorgen und Entscheiden,
- Basiswissen zum Leiden lindern
- Rituale zum Abschied nehmen.

In einer vertrauensvollen Umgebung und in kleinen Gruppen wird anhand von Fallbeispielen der Austausch möglich sein.

Olga Schmelcher-Kölbel

Hospizkoordinatorin, Hospizbegleiterin, Krankenschwester,
Palliative Care Fachkraft

Anja Reichel

Hospizbegleiterin, Trainerin für Argumentationstraining

Elke Reichert

Hospizbegleiterin

Samstag, 21. November 2026, 10.00 Uhr

Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum

Gebühr: Eine Spende erfreut

Anmeldung erforderlich bis 14. November.



Eine Kooperationsveranstaltung mit dem ambulanten Erwachsenen-Hospizdienst Mosbach und dem Bildungszentrum Mosbach.

Eltern -Trauer

Trauergruppe für verstorbene erwachsene oder erwachsenwerdende Kinder

Der Tod eines jeden Kindes überwältigt Eltern, völlig unabhängig von Todesursache und Alter des Kindes. Und ganz gleich, wie lange der Tod zurückliegt, scheint der Schmerz sich tief in die eigene Seele und den Leib eingegraben zu haben. Oft ist dieser Schmerz über eine lange Zeit präsent, und die Trauer ist schwer, sehr schwer zu ertragen. Hilfreich und lebensbewältigend erfahren viele Trauernde Begegnungen, Treffen, Gespräche oder auch nur das Zusammensein mit Gleichgesinnten, die einen ähnlichen Verlust erlebt haben und nun damit weiterleben müssen.

Die offene Selbsthilfegruppe will für trauernde Eltern Raum bieten, miteinander als Eltern, als Vater und Mann, als Mutter und Frau, die Trauer und das Leben in den Blick zu nehmen. Die Gruppe eröffnet Chancen, die eigene Trauer und die der Partnerin / des Partners besser zu verstehen. Darüber hinaus profitieren alle voneinander. Die Abende sind ein fester Boden für den Alltag.

Eltern oder Einzelpersonen, die die Gruppe zum ersten Mal besuchen wollen, bitten wir um eine Kontaktaufnahme für ein Vorgespräch. Tel. 06261 17057 oder ulrich.neubert@bildungszentrum-mosbach.de

Ulrich Neubert

Pastoral- und Bildungsreferent, Trauerbegleiter und Trainer für Biografiearbeit

Annette Schnabel

(Selbsthilfe-) Trauergruppe für Eltern erwachsener / erwachsen-werdender verstorbener Kinder

24.09. | 29.10. | 19.11. | 17.12.2026

jeweils donnerstags von 19.30 - 21.15 Uhr

Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum

Gebühr: kostenfrei





Trauernde Menschen begleiten lernen

Kurs 2027

Seminardaten

Fr, 05.03.2027 | 16.00 Uhr –
So, 07.03.2027 | 13.30 Uhr

Fr, 16.04.2027 | 16.00 Uhr –
So, 18.04.2027 | 13.30 Uhr

Fr, 11.06.2027 | 16.00 Uhr –
So, 13.06.2027 | 13.30 Uhr

Veranstaltungsort

ver.di Bildungszentrum Mosbach
Am Wasserturm 1-3
74821 Mosbach

Referenten

Brigitte Wörner / Trauerbegleiterin
Ulrich Neubert / Trauerbegleiter

Gebühren

Für ehrenamtliche und pastorale Mitarbeiter:innen der Erzdiözese Freiburg
1.200,00 EUR (inkl. Übernachtung, Verpflegung und Material)
700,00 EUR (ohne Übernachtung)

Kursgebühren für Personen außerhalb der Erzdiözese Freiburg:
2.200,00 EUR (inkl. Übernachtung, Verpflegung und Material)

Anmeldung bis 25.01.2027

Mindestteilnehmerzahl: 10 TN

Wenn Sie sich im Besuchsdienst einer Gemeinde, in der Nachbarschaftshilfe, in einer sozialen Einrichtung oder in einer Hospizgruppe engagieren, oder als hauptamtliche Mitarbeitende in der Pastoral tätig sind, treffen sie auch auf Menschen, die sich im Prozess einer Abschieds- oder Verlusterfahrung befinden.

Dieser Trauerbegleitungskurs der Erzdiözese Freiburg, setzt eine **Qualifikation in Gesprächsführung** voraus. Diese kann z.B. durch Teilnahme am Kurs „Seelsorgliche Begleitung“ der Erzdiözese Freiburg erlangt werden. Darüber hinaus sind aber auch andere Grund-Qualifikationen gleichwertig, die in Bereichen von Hospiz- und Sterbebegleitung liegen, sowie in ehrenamtlich und hauptamtlich qualifizierten Tätigkeiten helfender Berufe und Beratung.

Fordern Sie gerne einen ausführlichen Ausschreibungsfolder an:
Bildungszentrum Mosbach
info@bildungszentrum-mosbach.de
Tel.: 06261 17057

Hinweis:

! Dieser Kurs ist nicht geeignet für Menschen in akuten, tiefgreifenden Verlust- und Trauersituationen.

TrauerThek

Medien zu Trauer und Trost



Die **TrauerTheken** halten ausgewählte und bewährte Medien wie Bücher, DVDs etc. zum Thema Trauer und Trauerarbeit für Trauernde unterschiedlichen Altersgruppen und Verlusterfahrungen sowie Fachliteratur für Lehrer:innen, Erzieher:innen, Eltern, pastorale Mitarbeiter:innen, Trauerbegleiter:innen bereit.

Die vier **TrauerThek-Standorte** in unserer Region sind eingebunden in folgende Büchereien:

- Schul- und Gemeindebücherei Obrigheim
- Religionspädagogische Medienstelle Buchen
- Kirchl. Bücherei St. Matthäus Aglasterhausen
- Kirchl. Bücherei St. Alban Hardheim

Standort in Buchen:

Religionspädagogische Medienstelle

Wimpinaplatz 5 - 74722 Buchen

06281 - 562454 / medienstelle.buchen@gmx.de

Standort in Obrigheim:

Schul- und Gemeindebücherei

Schubertstraße 2 - 74847 Obrigheim

06261 - 6750720

Standort in Aglasterhausen:

Bücherei St. Matthäus

Ostlandstraße 27 - 74858 Aglasterhausen

06262 - 926035 / buch-hausen@web.de

Instagram: [buecherei_st.matthaeus](https://www.instagram.com/buecherei_st.matthaeus)

Standort in Hardheim:

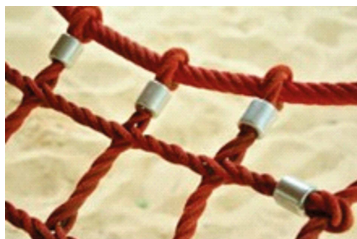
KÖB St. Alban - Kath. Pfarrheim

Wertheimer Str. 5 - 74736 Hardheim

06263 - 6565 / buecherei@se-madonnenland.de

Praxistag für Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter

In Kooperation laden die beiden Bildungszentren Tauberbischofsheim und Mosbach zusammen mit der Diözesanstelle Odenwald-Tauber *ehrenamtliche Trauerbegleiter:innen und pastorale Mitarbeiter:innen, die in der Trauerarbeit in der Region und darüber hinaus tätig sind zu einem Praxis- und Vernetzungstag ein.*



Kollegiale Vernetzung stehen an diesem Tag im Vordergrund. Alle teilnehmende Trauerbegleiter:innen werden gebeten, bewährte Materialien, Methoden, Bücher, Adressen von Trauerplattformen etc. für die sogenannte "Werkzeugkiste" mitzubringen. Darüber hinaus nehmen wir uns Zeit, um die Zusammenarbeit untereinander und im Hinblick auf Trauerbegleitungsangebote in der Region zu stärken und vorausschauend zu planen.

Wir freuen uns auf Sie/Euch

Viola Kammerer, Ulrich Neubert und Dr. Rainer Gehrig

Termin:

Samstag, 17.10.2026 | 10.00 - 17.00 Uhr

Ort:

Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum

Gebühr:

kostenfrei

Anmeldung:

info@bildungszentrum-mosbach.de oder 06161 17057

Klimalandschaften - weltweit

Wir sind ein Teil dieser Erde und sie ist ein Teil von uns.

Krisen, wie Klimawandel und Biodiversitätsverlust, stellen die Ökosysteme weltweit vor große Herausforderungen. Maßnahmen zum Bändigen der Natur und Raubbau an der Natur, sowie bestimmte Produktionsmuster, haben viele Ökosysteme geschwächt.



Dabei zeigt der Blick in die Natur und ihre natürlichen Prozesse, große Regenerationspotenziale. Natürlicher Klimaschutz und naturbasierte Lösungen, spielen eine zunehmende Rolle, um die Abmilderung des Klimawandels zu erlangen, aber auch den Erhalt der Biodiversität zu garantieren.

Im Format eines Workshops vermittelt Alicia Vollmer, Geologin/ Klima und Umwelt und Dr. Susann Reiner, Biologin/ Pflanzenökologie vom Regenwald-Institut e.V. mit Sitz in Freiburg, ökologische Zusammenhänge, eröffnet Raum für Austausch über individuelle Handlungsoptionen und naturbasierte Lösungen und werden Betrachtung, Analyse und Diskussion auf lokale Gegebenheiten mit Teilnehmenden konkret herunterbrechen.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg SEZ und dem Regenwald Institut e.V. im Bildungszentrum Mosbach.

Dr. Susann Reiner / Biologin & **Alicia Vollmer** / Geologin

Gebühr: 8,00 Euro inklusive Getränke und Abendimbiss.



Freitag, 25. September 2026, 15.00 - 20.00 Uhr
Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum

Anmeldung erforderlich bis 24. September.



Kleidertauschbörse

Kleider machen Leute heißt es. Aber es müssen nicht immer gekaufte Kleidungsstücke sein, die Lieblingsstücke werden. Kleidertausch ist angesagt. Gut für die Umwelt und gut für den eigenen Geldbeutel. Wir laden ein zur zweiten Kleidertauschbörse **im Rathausaal Mosbach**.

Was, wann, wie, wo?

- . Erwachsenenkleidung ist gefragt
- . maximal 8 Teile können abgegeben werden
- . maximal 5 Teile können mitgenommen werden
- . Schals, Handschuhe, Gürtel, Hüte, Mützen, Taschen sind erlaubt (keine Schuhe)
- . Zustand: sauber – intakt – gewaschen
- . Abgabe vorab:
 - 19.11. von 9:00 bis 16:00 Uhr oder
 - 20.11. von 9:00 bis 12:00 Uhr
- . Abgabestellen:
 - Kath. Kindergarten St. Marien, Konradusstr.10, Mosbach-Neckarelz
 - Bildungszentrum Mosbach, Neuburgstr. 10, Mosbach
- . **Beginn der Tauschbörse: 21.11.2026 um 09:00 Uhr**
- . Kaffee, Tee und Kuchen gibt es zur Stärkung
- . alltagstaugliche Tipps für nachhaltiges Handeln kostenlos dazu
- . Nichtgetauschte Kleidung kann zwischen 13:00 Uhr und 13:30 Uhr wieder abgeholt werden.
- . Zurückbleibende Kleidung wird weitergegeben als Spende an das Rote Kreuz.

Eine Kooperation zwischen der Arbeitsgruppe fair.nah.logisch in der Pfarrei St. Maria Mosbach-Neckarelz und dem Bildungszentrum Mosbach

Foto-Ausstellung

zu den Themen Verlust, Abschied, Erinnerungen

vom 12. Oktober bis 11. November 2026

Was übrig bleibt

Der Abschied von den Eltern, vom Elternhaus - alle sind von diesem Thema im Laufe ihres Lebens einmal betroffen. Während das Elternhaus ausgeräumt wird, wecken einzelne Gegenstände, Möbelstücke oder übrig Gebliebenes, Erinnerungen an Schönes oder auch Trauriges und sind in den Prozess der Trauer und des Abschiednehmens eingebunden. Am Beispiel von Fotos aus einem Elternhaus, das aufgegeben wurde, will die Ausstellung den Austausch über Gedanken und Gefühle anregen, die in solchen Lebensabschnitten entstehen können.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Bildungszentrums Mosbach besucht werden.

Am **22.10.2026** findet um **18:30 Uhr** ein Rundgang durch die Ausstellung zusammen mit der Künstlerin statt, zu dem wir herzlich einladen.

Bettina Bank

Dipl.-Designerin, Heidelberg

Ort:

Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum



GEBORGEN IM LEBEN

Alles wirkliche Leben ist Begegnung. (Martin Buber)
Psychologischer Gesprächskreis

Gabriela Fischer -Rosenfeld

M.A./Systemischer Coach (DBVC zert.), Psychotherapeutin (DGSF)

Jahreskurs 11 x ab Mitte Januar 2027

Ort: Bildungszentrum Mosbach



STÄRKE KURS

Leben lernen mit zwei Familien

Fortbildungsreihe für Pflege- und/oder Adoptivmütter und -väter,
Erzieher:innen

Gabriela Fischer -Rosenfeld

M.A./Systemischer Coach (DBVC zert.), Psychotherapeutin (DGSF)

Eine Kooperation mit dem Landratsamt im NOK

Hybrid-Veranstaltung

Jahreskurs 11 x ab Mitte Januar 2027

Ort: Bildungszentrum Mosbach

Der rote Faden - patchen, nähen, quilten

4 Termine 14.10.26-13.01.2027

Entdecken Sie die Vielfalt des textilen Patchwork-Kunsthandwerks und experimentieren Sie mit Farben, Formen und Texturen. Durch Ihre Kreativität und die fachliche Unterstützung der Dozentin erleben Sie, wie Ihr Werkstück Schritt für Schritt zu einem individuellen Kunstwerk wird. Die Themen reichen von traditionellen Patchworkblöcken über freie Schneidetechniken bis hin zum Nähen auf Papier, dem sogenannten Paper Piecing und natürlich den richtigen Quiltstichen.

In diesem Kurs treffen wir uns einmal monatlich zum gemeinsamen „Sticheln“. Zu jedem Treffen bringt die Kursleiterin ein Thema mit, welches Sie - je nach Kenntnisstand - nacharbeiten und/oder durch eigene kreative Ideen umgestalten können. Sowohl AnfängerInnen als auch TeilnehmerInnen mit geringen Vorkenntnissen sind hierzu herzlich eingeladen.

In diesem Kurs wird nicht genäht.

Angelika Reinhart

zertif. Kursleiterin der Deutschen Patchworkgilde e.V.

14.10. | 11.11. | 09.12. | 13.01.2027

jeweils mittwochs von 19.00 bis 21.15 Uhr

Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum

Gebühr: 32,00 Euro

Anmeldung erforderlich bis 10. Oktober.



Patchwork - Kreatives Spiel mit Stoffen und Farben

4 Termine 24.10.26 - 16.01.27

Diese patchworkbegeisterte Gruppe trifft sich regelmäßig, um gemeinsam neue Muster zu besprechen, Ideen auszutauschen und Stoffe auszusuchen. Neben den klassischen Formen wie Quadrat, Rechteck und Dreieck gibt es noch viele andere spannende Spielarten von Patchwork. Auch Kurven und Kreise gehören dazu, bis hin zu kunstvollen ArtQuilts. Willkommen ist jeder, der Spaß am Nähen und am Austausch in einer Gruppe hat. Es wird an jedem Treffen ein neues Thema vorgestellt. Die Ausarbeitung erledigen die Teilnehmer:innen zu Hause.

Im Kurs selbst wird nicht genäht.

Angelika Reinhart

zertif. Kursleiterin der Deutschen Patchworkgilde e.V.

24.10. | 14.11. | 05.12. | 16.01.2027

jeweils samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum

Gebühr: 32,00 Euro

Anmeldung erforderlich bis 22. Oktober.



Pech mit der Gesundheit - Glück in der Krankheit

Vortrag mit Dr. med. Friedrich Leidinger

In der Medizingeschichte gilt Krankheit oft als ein Zustand, dem man den „Kampf“ ansagt. Kraftstrotzende Gesundheit ist erstrebenswert. Erkrankungen sind defizitär.

Kann man Glück in der Krankheit denken?

Dr. Friedrich Leidinger, Köln, wagt diesen Gedanken und gibt ihm in seinem Impulsvortrag mit anschließendem Gespräch Raum und Zeit. Denn der medizinische Heilungsauftrag, wie auch das alltägliche und berufliche Umfeld von Betroffenen mit psychischen Erkrankungen, sollte auf Unterstützung der Betroffenen abzielen, damit sie ihre Krankheitserfahrungen in ihr Leben einbetten können und daraus neuen Lebenssinn schöpfen können.

Konzepte zur Selbstermutigung (Empowerment) oder auch die Salutogenese von Aaron Antonovsky, spielen hier eine unterstützende Rolle. Denn es wird gefragt: „Was hält Menschen gesund?“ Anstatt Krankheiten zu bekämpfen, konzentrieren sie sich auf die Stärkung der eigenen Kräfte und Fähigkeiten.



Ein Abend, der Lebensqualität für ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben fördert.

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Recovery Collage.

Dr. Friedrich Leidinger ,

MBA, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie/Geriatrie, Health Care Management, c/o Gemeinschaftspraxis für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Termin:

03.11.2026 | 18.30 - 20.00 Uhr

Ort:

Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum

Gebühr:

kostenfrei

Stuhlgymnastik

11 Termine 22.09.-08.12.2026

Koordination und Balance, Muskelanspannung und -entspannung werden in dieser Stunde stehend neben dem Stuhl und sitzend auf dem Stuhl ausgeführt.

Das Erleben und Wahrnehmen der Übung spielt dabei ebenso eine Rolle wie die Bewegung selbst, sodass die Teilnehmer*innen in Kontakt mit ihrem Körper und ihren Empfindungen kommen. Ziel ist es, unsere Beweglichkeit zu erhalten bzw. wieder zu gewinnen oder zu steigern. Ebenso werden die Widerstandskräfte und persönliche Ressourcen gestärkt.

Sabine Hoffmann-Reger

Pilates- und Faszientraining, Nia-teacher blue-belt / zertifizierte Seniorentainerin

22.09. | 29.09. | 06.10. | 13.10. | 20.10. | 03.11. | 10.11. |
17.11. | 24.11. | 01.12. | 08.12.2026

jeweils dienstags von 9.15 bis 10.15 Uhr

Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum

Gebühr: 55,00 Euro

Anmeldung erforderlich bis 20. September.



Gymnastikkurs für Männer und Frauen

11 Termine 22.09.-08.12.2026

Jeder Termin beginnt mit einem Aufwärmtraining, um den Kreislauf anzuregen und Gelenke und Muskeln vorzubereiten. Auf abwechslungsreiche Musik schulen wir Koordination und Gleichgewicht und erlangen mehr Beweglichkeit und Muskelkraft. Gelenkschonende Übungen auf der Matte stabilisieren den Rücken, kräftigen den Bauch sowie die Beine und bringen wieder mehr Beweglichkeit in die Wirbelsäule. Mitmachen kann jeder und am Ende der Stunde werden wir durch Entspannung und Lockerung mit einem guten Körpergefühl in den Tag gehen.

Sabine Hoffmann-Reger

Pilates- und Faszientraining, Nia-teacher blue-belt / zertifizierte Seniorentainerin

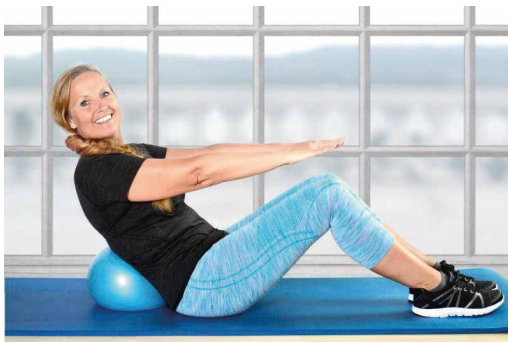
22.09. | 29.09. | 06.10. | 13.10. | 20.10. | 03.11. | 10.11. |
17.11. | 24.11. | 01.12. | 08.12.2026

jeweils dienstags von 10.30 bis 11.30 Uhr

Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum

Gebühr: 55,00 Euro

Anmeldung erforderlich bis 20. September.



Gymnastikkurs für Männer und Frauen - ONLINE

11 Termine 24.09.-10.12.2026

Dieser Kurs findet online als Videokonferenz über die Plattform Zoom statt. Voraussetzung für eine Kursteilnahme ist eine gültige Emailadresse und Ihr Einverständnis, dass Ihre Emailadresse zum Versand des Registrierungscode verwendet werden darf.

Sabine Hoffmann-Reger

Pilates- und Faszientraining, Nia-teacher blue-belt / zertifizierte Seniorentainerin

24.09. | 01.10. | 08.10. | 15.10. | 22.10. | 05.11. | 12.11. |
19.11. | 26.11. | 03.12. | 10.12.2026

jeweils donnerstags von 8.45 bis 9.45 Uhr

Internet Zoom

Gebühr: 55,00 Euro

Anmeldung erforderlich bis 22. September.



Waldwalking mit gymnastischen Übungen

4 Termine 24.09.-15.10.2026

In dieser Stunde wird mit Walkingstöcken auf befestigten und unbefestigten Waldwegen gegangen.

Es werden drei Pausen für Übungen zur Kräftigung und Dehnung der Muskulatur und der Atmung eingelegt.

Jeder der noch gut zu Fuss ist, kann mit geeignetem Schuhwerk teilnehmen.

Bei sehr schlechtem Wetter wird ein Ausweichtermin angeboten.

9,00 € Teilnahmegebühr (16 - 20 Teilnehmer)

14,00 € Teilnahmegebühr (10 - 15 Teilnehmer)

20,00 € Teilnahmegebühr (7 - 9 Teilnehmer)

Sabine Hoffmann-Reger

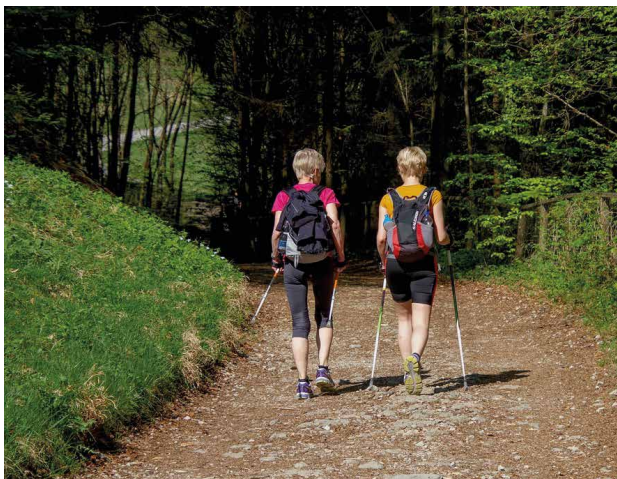
Pilates- und Faszientraining, Nia-teacher blue-belt / zertifizierte Seniorenrainerin

24.09. | 01.10. | 08.10. | 15.10.2026

jeweils donnerstags von 10.15 bis 11.15 Uhr

Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum

Anmeldung erforderlich bis 22. September.





SANFTES YOGA - KURSE in Präsenz

Sanftes Yoga ist für jedermann geeignet, um die Beweglichkeit zu verbessern. Yoga macht Spaß, fördert die Gesundheit und stärkt das Immunsystem. Hatha Yoga gehört zu den klassischen Yoga Stilen und zeichnet sich vor allem durch einen Wechsel von Spannung und Entspannung aus. Vorkenntnisse sind erwünscht.

Bitte eigene Gymnastikmatte mitbringen.

10 Termine 28.09.-07.12.2026

Heike Holzschuh

staatl. anerkannte nebenbe. Übungsleiterin Entspannungstraining,
DTB Yogalehrerin

**28.09. | 05.10. | 12.10. | 19.10. | 02.11. | 09.11. | 16.11. |
23.11. | 30.11. | 07.12.2026**

jeweils montags von 14.00 bis 15.30 Uhr

Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum

Gebühr: 70,00 Euro

Anmeldung erforderlich bis 21. September.

10 Termine 30.09.-09.12.2026

Heike Holzschuh

staatlich anerkannte nebenberufliche Übungsleiterin Entspannungs-
training, DTB Yogalehrerin

**30.09. | 07.10. | 14.10. | 21.10. | 04.11. | 11.11. | 18.11. |
25.11. | 02.12. | 09.12.2026**

jeweils mittwochs von 9.00 bis 10.30 Uhr

Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum

Gebühr: 70,00 Euro

Anmeldung erforderlich bis 23. September.

10 Termine 30.09.-09.12.2026

Heike Holzschuh

staatlich anerkannte nebenberufliche Übungsleiterin Entspannungstraining, DTB Yogalehrerin

30.09. | 07.10. | 14.10. | 21.10. | 04.11. | 11.11. | 18.11. | 25.11. | 02.12. | 09.12.2026

jeweils mittwochs von 10.45 bis 12.15 Uhr

Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum

Gebühr: 70,00 Euro

Anmeldung erforderlich bis 23. September.



SANFTE YOGA KURSE - ONLINE

Dieser Kurs findet online als Videokonferenz über die Plattform Zoom statt. Voraussetzung für eine Kursteilnahme ist eine gültige Emailadresse und Ihr Einverständnis, dass Ihre Emailadresse zum Versand des Registrierungscode verwendet werden darf.

Sie erhalten die notwendige Meeting-ID und das Meeting-Kennwort automatisch vom Bildungszentrum Mosbach.

10 Termine 30.09.-09.12.2026

Heike Holzschuh

staatlich anerkannte nebenberufliche Übungsleiterin Entspannungstraining, DTB Yogalehrerin

30.09. | 07.10. | 14.10. | 21.10. | 04.11. | 11.11. | 18.11. | 25.11. | 02.12. | 09.12.2026

jeweils mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr

Internet Zoom

Gebühr: 70,00 Euro

Anmeldung erforderlich bis 23. September.



SPURWECHSEL

Ihr Start in die nächste Lebensphase!

Die berufliche Zielgerade ist erreicht – und jetzt? Vor Ihnen liegt ein **neuer Abschnitt voller Möglichkeiten** ! Manche fragen sich: *Werde ich mich langweilen?* Andere können es kaum erwarten, ihre lange Wunschliste abzuhaken.

Genau dafür gibt es diesen Kurs:

Wir laden Sie ein, **gemeinsam mit anderen** Ihre ganz persönlichen Antworten zu finden:

Was ändert sich mit dem Ausscheiden aus dem Berufsleben?

Wie bereite ich mich darauf vor – praktisch *und* emotional?

Was will ich noch tun?

4 Termine – bequem von zu Hause aus / Unterwegs

Ein Mittwoch im Monat, **19:30–21:00 Uhr**, online – **ohne Fahrerei**, mit **viel Austausch** und Menschen in ähnlicher Situation.

03.03.27: *Einführung & Kennenlernen* – Ihre Themen, Ihre Fragen

07.04.27: *Ganz ohne oder mit Ehrenamt?* – Sinn stiften, aber wie?

05.05.27: *Vorsorge treffen* – Wichtige rechtliche Fragen klären

02.06.27: *Der Abschied* – wie *gestalte ich ihn?* – Rituale, Pläne, Neuanfänge

Das bietet Ihnen der Kurs:

- ✓ **Klärung** – Was bedeutet dieser Übergang für mich?
- ✓ **Inspiration** – Von den Ideen und Erfahrungen der Gruppe
- ✓ **Sicherheit** – Praktische Tipps zu Recht, Finanzen & Co.
- ✓ **Vorfriede** – Denn da kommt noch was!

Teilnehmendenbeitrag: 20 Euro

Anmeldung:

Bildungszentrum Heidelberg

www.bildungszentrum-heidelberg.de

Ihr Leben schreibt kein Drehbuch vor – aber Sie können die nächste Szene selbst gestalten. *Wir freuen uns auf Sie!*

Max Josef Metzger (1887 -1944)

Ein Leben für den Frieden und die Einheit der Kirche

Mit dem 2024 seliggesprochenen Priester Max Josef Metzger, der aus unserem Bistum stammt, setzen die Bildungszentren in der Erzdiözese Freiburg ihre jährliche gemeinsame Hybrid-Veranstaltung vom Bodensee, über den Schwarzwald, die Rheinschiene bis ins Taubertal fort.

Das Leben von Metzger war geprägt von einem unbedingten Einsatz für den Frieden unter den Völkern. Ebenso war er Vorkämpfer für die Ökumene. Seine Ablehnung der NS-Ideologie, seine Texte und sein Wirken, brachten ihn 1943 vor dem Volksgerichtshof, dessen Prozess mit einem Todesurteil endete. In unserem Seminar lernen wir Max Josef Metzger kennen, lesen miteinander ausgewählte Texte von ihm und erschließen diese für uns heute.



Dr. Christoph Schmider, Leiter des Erzbischöflichen Archivs Freiburg, und Referent dieses Studientages, hält seinen Vortrag in Präsenz beim Bildungszentrum in Freiburg. Im Bildungszentrum Mosbach erleben und gestalten wir als aktive hörende, lesende und mitdiskutierende Hybrid-Gruppe, die durch Zoom übertragene Veranstaltung mit. Eine weitere Möglichkeit ist die reine digitale Teilnahme per Zoom von zuhause aus, mit ebenfalls begleiteter integrierter Textarbeit.

Wann: Samstag, 20.02.2027

Zeit: 10.00 – 13.00 Uhr

Ort: digital oder hybrid im Bildungszentrum vor Ort

Kosten: kostenfrei

Anmeldung für Präsenzteilnahme (Hybrid):

Bildungszentrum Mosbach im Ökumenischen Zentrum

Anmeldung für Onlineteilnahme:

www.bildungszentrum-heidelberg



Mit dem Auto:

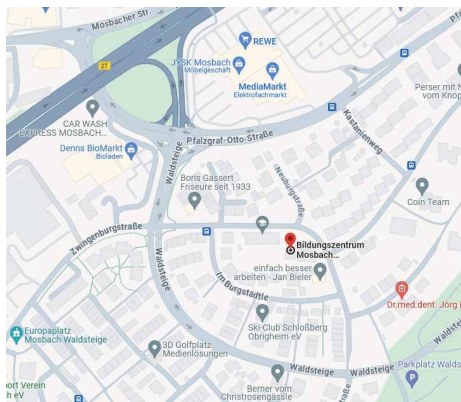
aus Richtung Buchen: Sie fahren die B 27 durch Mosbach in Richtung Mosbacher Kreuz. Vor dem Mosbacher Kreuz Abfahrt Neckarelz-Mitte. An der 2. Ampel (1. Ampel = Bedarfsampel) links einordnen in Richtung Neckarelz-Waldsteige West. Sie fahren unter der B 27 hindurch, ordnen sich gleich rechts ein und biegen ab. Nach ca. 50 m sehen Sie auf der linken Seite das Hinweisschild "Ökumenisches Zentrum". Diesem folgen Sie und nach ca. 150 m befindet sich das Bildungszentrum im Ökumenischen Zentrum auf der rechten Seite. Parkplätze sind vorhanden.

aus Richtung Heidelberg: Sie fahren die B 27 vom Mosbacher Kreuz her kommend und biegen die Abfahrt "Neckarelz Waldsteige West" nach rechts ab. Nach Überquerung der ersten Ampel biegen Sie nach ca. 50 m links in die Neuburgstraße ein und folgen dem Schild "Ökumenisches Zentrum". Diesem folgen Sie und nach ca. 150 m befindet sich das Bildungszentrum im Ökumenischen Zentrum auf der rechten Seite. Parkplätze sind vorhanden.

Mit der Bahn:

aus Richtung Heidelberg: mit dem RE10A oder mit der S1 oder mit der S2 bis Bahnhof Mosbach-Neckarelz. Dann mit Bus Nr. 833 bis Neckarelz Neckar-Odenwald-Zentrum, dann ca. 351m Fußweg (ca. 5min) Neuburgstraße 10.

aus Richtung Heilbronn: mit der S41 direkt oder mit MEX18 mit Umstieg in Bad Friedrichshall und dann in die S41 bis Bahnhof Mosbach-Neckarelz. Dann mit Bus Nr. 833 bis Neckarelz Neckar-Odenwald-Zentrum, dann ca. 351m Fußweg (ca. 5min) Neuburgstraße 10.



Seite 1: 20231013_164031b_©Ansgar-Baumann_pfarbriebservice
Seite 2: IMG_5697_2_©Ingrid Pfeffer
Seite 4: key-2374435_neu_2_©pixabay
Seite 6: Ruhegebet_2_Johannes Cassian_©Wolfgang Klee
Seite 7: 8221_STAAB_4_©Heinz Staab
Seite 8: Shared Reading_©Sebastian Weindel
Seite 9: Shared Reading_©Sebastian Weindel ONLINE_groß
Seite 9: ©Karlstorbahnhof_logo_1C-Pos / Logo_Mosbach_RGB
Seite 10: Jag_cz_©stock.adobe.com
Seite 11: 1920px-Paula_Modersohn-Becker_©wikimediacommons
Seite 12: 960px-Marc_-Der_Tiger©wikimediacommons
Seite 13: 1280px-Seerosen_von_Claude_Monet_©wikimedia commons
Seite 14: 1280px-Francisco_de_Zurbarán_024_©wikimedia commons
Seite 15: literature-3367197_1920©pixabay
Seite 16: 960px_Bildnis_d._Komponisten_Carl_Maria_von_Weber©Caroline_Bardua
Seite 17: 960px_-Wolf_Biermann,_Hamburg_2007_©Oliver_Mark
Seite 18: bucherei-von-innen_©Stiftung Bücherei Judentum
Seite 18: Stiftung Buecherei Judentum_©Stiftung Bücherei Judentum
Seite 19: QRCode_©GDVN / ©GDVN_logo
Seite 19: Gedenkstaetten NOK_nur Bild_©Gedenkstätte
Seite 20: FORUM aelterwerden_klein_©Forum älterwerden
Seite 20: Header-Webs.-Respekt kennt kein Alter mit Datum_©Forum älterwerden
Seite 21: FORUM aelterwerden_klein_©Forum älterwerden
Seite 21: Header-Webs.-Respekt kennt kein Alter-mit Datum_©Forum älterwerden
Seite 21: ©Logo_Mosbach_RGB
Seite 22: KI erstelltes Bild_©Wolfgang Duttlinger
Seite 23: Digitale Bildung_1 / Digitale Bildung_2
Seite 24: ©recovery_college_logo/©AOK logo/©Diakonie logo
Seite 24: ©Mentale Gesundheit logo
Seite 25: ©Volkhard Menzel - privat
Seite 26: 271503245|Victor Koldunov©stock.adobe.com/©Bildung vor Ort logo
Seite 27: ©google maps
Seite 28: img_2061_by_Karin_Glechner_©pfarrbriebservice
Seite 29: Petra Frey Portait Querformat ©Petra Frey/©Erwachsenenhospiz logo
Seite 30: 19552_sterbehilfe_4_by_achim_pohl_©pfarrbriebservice
Seite 30: ©Erwachsenenhospiz logo / ©Logo_Mosbach_RGB
Seite 31: ©Ulrich Neubert - privat
Seite 32: ©Ulrich Neubert - privat
Seite 33: ©stock.adobe
Seite 34: ©pfarrbriebservice
Seite 35: ©Regenwald-Institut e.V. / logo
Seite 36: hangers_©freepik.com
Seite 36: ©Logo_Mosbach_RGB / ©Kichengemeinde-St-Maria Mosbach-Neckarelz
Seite 37: ©Logo_Mosbach_RGBBettina Blank
Seite 38: 11_©melita - stock.adobe.com
Seite 39: Der Rote Faden_2025_©angelika reinhart
Seite 40: Patchwork Samstagskurs_2025_©angelika reinhart
Seite 41: ©Friedrich Leidinger/©recovery_college_logo
Seite 42: Stuhlgymnastik_1647_25f0b588cbb2730_©center for ageing better
Seite 43: sunnychicka_©stock.adobe.com
Seite 44: © Robert Kneschke-stock.adobe.com
Seite 45: Nordic-Walking_original_©pixabay
Seite 46: ©about life.stock.adobe
Seite 47: ©stock.adobe
Seite 48: ©michael_luenen-soft-5293632_Image by Michael
Seite 49: ©Dr. Christoph Schmider
Seite 50: ©Screenshot 2023-12-01 at 10-12-15_©Google Maps
Seite 52: Gebaeude aussen 5915_©Ingrid Pfeffer



Erzdiözese Freiburg
Bildungszentrum Mosbach
Neuburgstr. 10 - 74821 Mosbach



Telefon 06261 170 57
info@bildungszentrum-mosbach.de
www.bildungszentrum-mosbach.de